villa yoyo

St.Gallen

Jahresbericht

2021

V
I
L
L
A

Y
O
Y
O

Inhaltsverzeichnis

1 Stiftung Villa YoYo 5

1.1 Bericht des Präsidenten 5

1.2 Stiftungsrat 6

1.3 Fachgruppe 7

1.4 Jahresbilanz per 31.12.2021 mit Vorjahresvergleich 8

2 Villa YoYo St.Gallen 10

2.1 Mitarbeitende 2021 10

2.2 Offener Kindertreff am Standort Linsebühl (St.Gallen Zentrum) 11

2.3 Offener Kindertreff am Standort Hinterberg (St. Gallen West) 16

2.4 Ferienprojekte (Winter-, Frühling-, Sommer- und Herbstferien) 18

2.5 Unsere Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit 22

2.6 Weitere Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen 23

2.7 Unsere Schätze 26

2.8 Öffnungszeiten 2021 27

2.9 Kinderzahlen 27

2.10 Finanzen 28

2.10.1 Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich St.Gallen 29

2.10.2 Beiträge 30

3 Villa YoYo Goldach 31

3.1 Mitarbeitende 2021 31

3.2 Offener Kindertreff in Goldach 31

3.3 Öffnungszeiten 33

3.4 Kinderzahlen 34

3.5 Finanzen 35

3.5.1 Erfolgsrechnung Goldach 35

3.5.2 Beiträge 36

4 Ausblick 36

5 Dank 37

1 Stiftung Villa YoYo

1.1 Bericht des Präsidenten

Betriebsalltag

Das Jahr 2021 war noch geprägt von der Pandemie, was für die Villa YoYo mit zusätzlichen Herausforderungen und Anstrengungen verbunden war. Der Villa YoYo ist es wiederum gelungen, mit unterschiedlichen Angeboten und Aktivitäten die Kinder an beiden Standorten St.Gallen und Goldach in den verschiedenen Situationen zu unterstützen und zu begleiten. Die Kinderzahlen sind an allen Standorten trotz stetig ändernden Corona-Massnahmen stabil geblieben. Das Angebot der Villa YoYo wurde in dieser Zeit sowohl von den Kindern als auch von deren Eltern sehr geschätzt. Bis auf wenige öffentliche Events wie zum Beispiel «Fest der Kulturen» konnten wir alle Projekte zur Freude der Kinder realisieren.

Neue Homepage

Die vergangenen 2 Jahre haben uns aufgezeigt, wie wichtig die digitale Kommunikation ist. Frühzeitig hat der Stiftungsrat die Erneuerung der Website in Zusammenarbeit mit dem Team initiiert und damit einen wesentlichen Beitrag für den neuen Auftritt der Villa YoYo geleistet. Dank der Unterstützung verschiedenster Sponsoren und mit professioneller Unterstützung konnte das erwünschte Ergebnis erzielt bzw. die attraktive Website realisiert werden.

Erneuerungen der Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde Goldach und der Stadt St.Gallen

Der Stiftungsrat konnte die Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen vertiefen. Wiederum erneuerte die Stadt St.Gallen die Leistungsvereinbarung mit der Villa YoYo für 3 Jahre. Die Analyse des Angebots ist sehr positiv ausgefallen und mittlerweile hat das Angebot einen festen Platz in der Offenen Arbeit mit Kindern (OAK) in der Stadt St.Gallen.
Die Gemeinde Goldach hat sich entschieden, die Zusammenarbeit mit der Villa YoYo nach der 3-jährigen Projektphase mit einer verbindlichen Leistungsvereinbarung unbefristet weiterzuführen. Der Entscheid wurde auf der Basis einer gemeinsamen Evaluation gefällt.
Die Stiftung Villa YoYo freut sich über die beiden Leistungsvereinbarungen, wird dem entgegengebrachten Vertrauen Rechnung tragen und auch in Zukunft die übertragene Verantwortung im Rahmen der OAK übernehmen.
Wir danken der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Goldach für die sehr gute, konstruktive und weiterführende Zusammenarbeit und freuen uns auf die kommende Zeit.

Personelles

Für den grossen Einsatz danke ich dem ganzen Team und insbesondere den Standortleiterinnen (Ramona, Manuela und Merita) für ihren engagierten Einsatz und die Bereitschaft, sich immer wieder aufs Neue für die Kinder einzusetzen. Die Personalveränderung in der Villa YoYo hatten erfreuliche Gründe. Die Projektleiterin Miriam Yalcin hat im September ihr zweites Kind bekommen und entschied sich, sich ganz der Familie zu widmen. Sie war seit März 2020 u.a. für die Umsetzung bzw. Organisation von verschiedenen Projekten zuständig. Ihre wertvollen Impulse und ihr persönliches Engagement wirkten sich in den vielseitigen Aktivitäten und Tätigkeiten in der Villa YoYo sehr positiv aus.
Wir gratulieren und wünschen für diesen Lebensabschnitt viel Freude und Glück und hoffen, dass die Villa YoYo in guter Erinnerung bleibt. Gleichzeitig freuen wir uns und heissen Elisabeth Beinder herzlich willkommen. Sie tritt in die Fussstapfen von Miriam Yalcin.

Finanzen

Die Mittelbeschaffung und Finanzierung der Villa YoYo ist für den Stiftungsrat immer wieder eine Herausforderung. Die Stadt St.Gallen und die Gemeinde Goldach leisten im Rahmen der OAK einen wesentlichen Anteil, damit den Kindern ein solch wertvolles Angebot offeriert werden kann. Auch im vergangenen Jahr konnte dank dem Wohlwollen und der Unterstützung von verschiedenen Institutionen, Stiftungen, Firmen und Privaten die Finanzierung der Angebote über das Grundangebot hinaus gesichert werden.

Dank und Abschied des Präsidenten

Auf Ende Dezember 2021 habe ich meine Tätigkeit als Präsident der Stiftung Villa YoYo beendet. Seit 2010 habe ich die Stiftung als Präsident geleitet. Gerne denke ich an die Gründung der Stiftung Villa YoYo im Jahr 2009 zurück und auch an all die vielfältigen Aktivitäten, Tätigkeiten und Herausforderungen in der Zwischenzeit, die ich als Präsident oder wir als Stiftungsrat initiiert und gemeistert haben. In all den Jahren ist es uns gelungen, die Idee Villa YoYo in der Stadt St.Gallen und in Goldach zu etablieren. Wir konnten damit einen wichtigen Beitrag in der Offenen Arbeit mit Kindern leisten. In dieser Zeit konnte ich mich auf die vielfältige, engagierte Unterstützung der Mitglieder des Stiftungsrates, der Fachgruppe, der Mitarbeitenden der Villa YoYo St.Gallen, der Villa YoYo Schweiz, des Amtes für Gesellschaftsfragen der Stadt St.Gallen sowie des Schulratspräsidiums Goldach zählen. Dies alles hat mich in den Jahren stets aufs Neue motiviert, dran zu bleiben.

Nun gebe ich mein Amt als Präsident weiter und bin überzeugt, dass die Stiftung weiterhin gut aufgestellt ist und sich mit Marc Weber (Vizepräident) und den Stiftungsräten (Susann Mösle-Hüppi, Rita Dätwyler, Theodor Pindl, Johannes von Heyl) erfolgreich entwickeln kann.

Ich wünsche der Stiftung Villa YoYo St.Gallen viel Lebhaftigkeit und Freude, sodass die Kinder viel davon profitieren können.

Danke für alles und herzliche Grüsse

Urban Täschler
Präsident
Stiftung Villa YoYo St.Gallen

1.2 Stiftungsrat

Stiftungspräsident	Urban Täschler
Vizepräsident	Marc Weber
Mitglied	Rita Dätwyler
Mitglied	Dr. Johannes von Heyl
Mitglied	Susann Mösle-Hüppi
Mitglied	Dr. Theodor Pindl

1.3 Fachgruppe

Als Mitglied der Fachgruppe besuche ich regelmässig die verschiedenen Standorte der Villa YoYo. Heute steht der Besuch in der Villa YoYo Goldach an.

Als ich am Standort eintreffe, warten schon einige Mädchen vor der Türe. Drinnen bereitet sich das Team vor; Bastelmaterial und eine Bastelanregung werden bereitgelegt.

Auch an eine Vorlesezeit wird gedacht, die dann aber nicht realisiert werden kann.

Nach der Türöffnung werden die Angebote sofort in Beschlag genommen. Die Kinder kennen sich mit den Örtlichkeiten und den Leiterinnen aus, nur ich werde neugierig beäugt und bald ins Spielgeschehen einbezogen. Es wird viel und fantasievoll gebastelt, die Fachpersonen halten sich mit den Anweisungen zurück, sind aber da, wenn es Fragen gibt. Es herrscht eine friedliche, konzentrierte Stimmung, welche nur kurzzeitig durch das Auftauchen von älteren Mädchen oder Jungen gestört wird.

Gegen 17:00 Uhr geht es ans Aufräumen, wovor sich einige Kinder zu drücken versuchen, aber zur Mithilfe aufgefordert werden. Die letzte halbe Stunde wird draussen gespielt, viele der Kinder haben sich schon auf den Heimweg gemacht.

Im Nachgespräch erfahre ich, dass die Nachmittage häufig nicht so ruhig verlaufen und die Fachpersonen mit „Feuerwehrübungen" wie Schlichten und Trösten auf Trab gehalten werden; es fehlt dann die Zeit, um auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Das Spielangebot hat sich eher an weibliche und jüngere Kinder gerichtet. Die Frage, wie man die Jungen mit Bewegungsdrang und vorpubertären Mädchen abholen könnte, stellt sich immer wieder und ist schwierig zu beantworten. Sehr wünschenswert wäre eine zusätzliche männliche Fachperson, welche als Rollenvorbild dienen und Bewegungsspiele initiieren könnte.

Dem sehr lebhaften und lauten Betrieb in Goldach tut ein leiserer Nachmittag mit geringerer Teilnehmerzahl gut. So kommen auch die jungen und stillen Kinder zum Zuge.

Barbara Schibler
Vorsitz Fachgruppe
Stiftung Villa YoYo St.Gallen

Vorsitz	Barbara Schibler
Mitglied	Christa Silberschmidt
Mitglied	Gabriela Rüegg-Stürm

1.4 Jahresbilanz per 31.12.2021 mit Vorjahresvergleich

AKTIVEN	2021	2020
Total Flüssige Mittel	306'242	306'127
Guthaben ggü. Sozialversicherungen	2'164	5'237
Aktive Rechnungsabgrenzung	11'034	6'950
Umlaufvermögen	**319'439**	**318'314**
Finanzanlagen	100	200
Mobile Sachanlagen	5'920	5'220
Total Anlagevermögen	**6'020**	**5'420**
TOTAL AKTIVEN	**325'459**	**323'734**

PASSIVEN	2021	2020
Verbindlichkeit aus Lieferung/Leistung	3'140	2'803
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'599	1'987
Passive Rechnungsabgrenzung	70'166	68'395
Total kurzfristiges Fremdkapital	**74'906**	**73'185**
Total langfristige Rückstellungen	**0**	**0**
Stiftungskapital	**250'549**	**230'204**
Jahresgewinn/-verlust	**4**	**20'345**
Total Eigenkapital (Stiftungsvermögen)	**250'553**	**250'549**
TOTAL PASSIVEN	**325'459**	**323'734**

FREIWILLIGE TÄTIGKEITEN in Std.	2021	2020
Stiftungsrat (Sitzungen, etc.)	350	140
Support externe Fachpersonen	0	36
Präsident, Vize-Präsident	330	300
Finanzen (Buchhaltung, Lohnwesen)	62	66
Fachgruppe (Sitzungen, Coaching, etc.)	120	95
TOTAL FREIWILLIGE TÄTIGKEITEN	862	637

FREIWILLIG HELFENDE in Std.	2021	2020
Senioren „Spiel mit!“, freiwillig Helfende	200	200
Freiwillig Helfende	260	260
TOTAL FREIWILLIG HELFENDE	460	460

2 Villa YoYo St.Gallen

2.1 Mitarbeitende 2021

Administration / Fundraising	Carmen Steurer
Pädagogische Fachperson / Standortleitung Linsebühl	Ramona Bürkle
Pädagogische Fachperson / Standortleitung Hinterberg	Merita Aliu
Pädagogische Fachperson / Projektleiterin	Miriam Yalcin bis 03.01.2022 Elisabeth Beinder ab 01.09.2021
Pädagogische Fachperson	Bella Glinski ab 01.06.2021
Pädagogische Fachperson	Sarah Yassine ab 01.11.2021
Pädagogische Fachperson	Virginia Stillhard bis 24.10.2021
Pädagogische Fachperson	Nicole Kolasa bis 31.05.2021
Pädagogische Fachperson	Lydia Wenger bis 28.02.2021
Pädagogische Fachperson	Leon Wirth von 11.08.2021 bis 29.09.2021
Praktikantin	Ilona Orosz bis 30.04.2021
Freiwillige Helferin	Erika Schlatter
Freiwillige Helferin	Shakiba Akbaryar seit 30.03.2021

2.2 Offener Kindertreff am Standort Linsebühl (St.Gallen Zentrum)

«Hereinspaziert - Kaffee für alle»
Ein lang geplantes Projekt durften wir endlich durchführen. Die Kinder haben sich sehr über die erste Eröffnung unseres «Kaffi für alli» gefreut.
Die Kinder haben im Vorfeld gebacken, Dekorationen für die Tische gebastelt und unsere Räumlichkeiten in ein schmuckes Café umgewandelt. Dann endlich die ersten Besucherinnen und Besucher. Unsere Gäste konnten gar nicht genug bestellen. Eine Gruppe bereitete in der Küche alles vor und die zweite Gruppe durfte die bestellten Kuchen und Kaffee's servieren. Ein wunderbares Hand-in-Hand. Ein grosses Lob an die Kinder für den tatkräftigen Einsatz! Wir bedanken uns sehr für die Spenden der Gäste. En Guete und Prost beim nächsten Kafi-Treff!

Vorlesetag
Magie, Fantasie und interessante Wendungen, das alles und noch viel mehr kann man in Büchern erleben. Der Schweizerische Vorlesetag ist ein guter Anlass, um den Kindern Bücher bzw. Geschichten näherzubringen und sie gleichzeitig zu inspirieren, sich selbst in ein Abendteuer zu träumen. Dieses Mal hatten wir unser Stiftungsratsmitglied Johannes von Heyl zu Gast. Herzlichen Dank für Deine wertvolle Unterstützung! Miriam zeigte den kleineren Kindern, wie man mit einer «Koffergeschichte» den Regenbogenfisch zum Leben erwachen lässt. Die Kinder waren ganz angetan von dieser Idee. In der Zwischenzeit wurden «Monster-Lesezeichen» aus Papier gefaltet. Es war ein aufregender Nachmittag, mit vielen Geschichten von Drachen, Dieben und Regenbogen-fischen.

YoYo-Reisli Walter Zoo

Im Mai durften wir unser YoYo-Reisli zum Walter Zoo durchführen. Dort angekommen konnten wir eine Führung durch den ganzen Zoo machen. Die Kinder waren begeistert von der Vielfalt der Tiere und was es für Fress- und Verhaltensunterschiede gibt. Als wir die Safari abgeschlossen hatten, gingen wir auf unsere eigene Abenteuerreise und besuchten die Lieblingstiere der Kinder. Trotz Dauerregen fanden alle Kinder den Tag super.

Kino-Nomi

Gemütliches zusammensitzen inmitten eines Meeres aus Kissen und weichen Matten. Auf einer grossen «Kino-Leinwand» verfolgten gespannte Kinderaugen einen von den Kindern gewählten Kinderfilm. Zum Zvieri gab es natürlich klassisch Popcorn. Diesen speziellen Nachmittag führen wir - zur Freude der Kinder - einmal im Monat durch.

Turnspass

Springen, Hüpfen, Klettern, Ballspiele, Ringturnen und vieles mehr. Es wird alles ausprobiert was so eine Turnhalle hergibt und das ist viel. Beim Herumtoben lernen die Kinder ihre Stärken und Schwächen kennen und können so ihre über-schüssige Energie spielerisch loswerden. Das tut gut und bringt viel Spass an der Bewegung.

Kleinprojekt «neues Geländer»
Unser Innenhof wurde bunter. Aus einem ausrangierten alten Holzhäuschen bastelten wir einen neuen Zaun, als Verschönerung des Innenhofes und aus Sicherheitsgründen. Wir schliffen und malten die Holzbretter zusammen mit den Kindern neu an. Es war zwar aufwendig und manchmal auch nervenaufreibend, doch der Aufwand hat sich mehr als gelohnt. Dann endlich kam es zur Fertigstellung. Die Kinder und das Team sind sehr stolz auf unser Bauwerk. Daran werden wir sicherlich lange Freude haben.

Yo-Mobil
Juhu! Wir können endlich wieder raus und kosten dies voll aus. Im Stadtpark rumtoben, Inlineskates fahren, auf dem Volleyballfeld spielen, auf der Schülerwiese die tolle Rutschbahn runterdüsen oder einfach mal die Natur geniessen und sich in die Wiese legen. Wie schön war es wieder mal draussen zu sein, die Sonne zu geniessen und neue Dinge zu erleben. Wir freuen uns auf neue Yo-Mobil-Abenteuer.

Tag der offenen Tür

An einem sonnigen Julitag mit heissen Temperaturen, wie geschaffen für unseren «Tag der offenen Tür», durften wir viele Kinder, Eltern, Gönnerinnen und Gönner am Standort Linsebühl begrüssen. Die Kinder fanden im ganzen Haus verteilt verschiedene Spielstationen, welche sie begeistert ausprobierten. Eine grosse Popcorn-Maschine war das Highlight bei den Kindern. Rundum ein gelungener Anlass mit tollen kleinen und grossen Gästen!

Halloween

Boo Huu! War das wieder grusselig im Villa YoYo-Geisterhaus. Gleich zwei Geisterbahnen konnten die mutigen Kinder betreten. Einen Hexentrank probieren und Spinnen-Muffins gab es zum Zvieri. Verkleidete Kinder spukten durch die Gänge und präsentierten ihre selbst gebastelten Masken. Was für ein «angsteinflössender» Nachmittag.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt …

Mit viel Geschick und Fantasie bastelten die Kinder im Dezember grosse Sterne zum Aufhängen, steckten Bügelperlen zu bunten Christbaumkugeln zusammen, gossen Kerzen, backten Guetzli und Grittibänze. Zum Schluss entspannten sich die Kinder bei einem gemütlichen Weihnachtsfilm mit Popcorn. Ein schöner Jahresabschluss.

Samichlaus

Samichlaus, Schmutzli und sogar zwei Engel haben uns besucht und brachten Geschichten, Lieder und feine Leckereien mit. Wir waren natürlich nicht untätig und bereiteten Sprüche, ein Lied und kleine Geschenke für den Samichlaus und sein Gefolge vor. Wir waren froh, dass es wieder mit einem persönlichen Besuch des Samichlauses geklappt hat.

2.3 Offener Kindertreff am Standort Hinterberg (St. Gallen West)

Meitli-Tage
An einem Meitli-Tag im August organisierten wir, auf Wunsch der Mädchen, einen Backnachmittag. Während den Backzeiten bastelten die Mädchen Armbänder und Halsketten oder spielten Gesellschaftsspiele. Zum Zvieri genossen wir leckere Muffins und einen feinen Apfelkuchen. Die gebastelten Werke nahmen die Mädchen am Schluss freudig mit nach Hause.

Buebe-Tage
An einem Buebe-Tag im Februar starteten wir mit sonnigem Frühlingswetter. Wir trafen uns im Freien und machten eine Fotoschnitzeljagd. Eifrig machten sich die Jungs auf die Socken, um die vorgegebenen Fotos zu schiessen. Nach einem knappen Kopf-an Kopf-Rennen druckten wir die entstandenen Fotos aus und gestalteten eine Collage. Als Abschluss wurde fleissig Kicker gespielt und sich bei einem Schlangen-Fangis nochmals so richtig ausgetobt.

Yo-Day West
Eine grosse Kindermenge wartete schon voller Freude vor der Tür. Um 16:30 Uhr öffneten wir unsere Pforten und eröffneten somit unseren Spezialtag «Yo Day West». Zu diesem Anlass wünschten sich die Kids einen «Pasta-Plausch». Alle halfen zusammen. Es wurde fleissig vorbereitet, gekocht und das leckere Essen im Anschluss genossen.

Halloween

Im «gruseligen» Keller warteten einige angsteinflössende Geister auf die Kinder. Bevor wir diese aber besuchten, verkleideten und schminkten sich die Kinder gegenseitig. Auch die Frisuren wurden den verschiedenen Kostümen perfekt angepasst. Ein Special-Halloween-Nachmittag mit gespenstigen Überraschungen.

Adventzeit

Die Vorfreude auf die Weihnachtszeit packte auch uns im Hinterberg. Wir dekorierten unsere Räume, bastelten Karten & Geschenke und backten Grittibänze und Kekse. Auch der Samichlaus besuchte uns und brachte für die Kids kleine Geschenke mit. Unsere stimmungsvolle Adventzeit haben wir mit einem gemütlichen Kino-Nachmittag beendet.

2.4 Ferienprojekte (Winter-, Frühling-, Sommer- und Herbstferien)

Ferii-Yo Winter
Spieleland Villa YoYo
Auf die Plätze fertig los!
Endlich konnten wir dieses Projekt durchführen. Die Kinder kamen in Massen und konnten es kaum erwarten, bis es endlich losging. Wir gestalteten Spiele wie Puzzle, Memory und Tic Tac To, machten aus Salzteig eigene Glücksbringer und hofften, dass sie an der Spiel-Olympiade schon die volle Wirkung entfachten. Die Kinder mussten sich in Gruppen durch einen Parkour manövrieren, Seilziehen und Ballwerfen. Mit einer Rang-Verkündigung wurde anschliessend das beste Team gekürt. Am letzten Tag durften die älteren Kinder in einem «Escape Room» eine «Rauchbombe entschärfen». Dabei mussten sie knifflige Rätsel lösen und gut beobachten. In der Zwischenzeit machten sich die jüngeren Kinder bereit für eine Ritterschlacht. Sie bauten zwei Burgen und beschossen sich mit Softbällen. Die Woche war sehr aufregend. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Arnold Billwiller Stiftung, die uns das alles ermöglicht hat.

Ferii-Yo Frühling
Märchenland Villa YoYo

Es war einmal…
Die Villa YoYo Linsebühl verzauberte sich in ein wunderschönes Märchenland. Den Einstieg machte eine Kamishibai-Spielerin. Sie nahm uns mit auf die Reise durch das Bilderbuch «Russell das Schaf». Ebenfalls wurde fleissig gefilzt und Fingerpuppen gebastelt. Weiters war eine Märchenschnitzeljagd angesagt. Im Quartier unterwegs, suchten wir verschiedene Märchenplätze auf, wo wir die jeweiligen Märchen besser kennen lernten und Spiele dazu spielten. Am letzten Tag unseres Ferienprojektes bastelten wir ein Schattentheater und gestalteten die dazu benötigten Figuren. So entstanden kreative kleine Theaterstücke. Eine verspielte und sehr aktive Märchenwoche ging zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen, welche uns unterstützt haben. Für den finanziellen Beitrag bedanken wir uns recht herzlich beim Straubenzeller Fonds der Ortsbürgergemeinde St. Gallen.

Ferii-Yo Sommer
Upcycling - Aus Alt mach Neu

Gestartet haben wir mit Batik-Arbeiten. Die Kinder knöpften und färbten fleissig drauflos und warteten geduldig auf das Endresultat. Wir machten weiter mit Nähen, Papier schöpfen, bastelten Boote aus Korken, Spiele aus PET-Flaschen und kreierten Musikinstrumente aus alten Dosen, Haushaltsrollen und vieles mehr. Auch eine Waldsäuberung durfte nicht fehlen. Wir füllten einige Abfallsäcke und entsorgten den gesammelten Müll anschliessend fachgerecht. Bei einem Lagerfeuer assen die Kinder selbstgemachte Crêpes, die wir auf Aludosen kochten. Nach einer wilden Wasserschlacht verabschiedeten wir die Kinder am zweiten Tag. Am letzten Projekttag veranstalteten wir eine Vernissage. Stolz präsentierten die Kinder ihren Eltern und anderen Besuchern, was sie alles während ihrer Zeit bei uns angefertigt haben. Zu unserer Überraschung gründeten die Kinder spontan eine kleine «Abfall-Band» und unterhielten alle Anwesenden. Jedes Kind erhielt zum Abschluss einen «Abfallprofi-Button» als kleines Andenken an ein nachhaltiges Sommerprojekt.
Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung bei «Kinder Jugend Familie» der Stadt St.Gallen.

Ferii Yo Herbst
Zauberwerkstatt Villa YoYo

In diesen Herbstferien kamen zahlreiche zauberbegeisterte Kinder in die Villa YoYo. Von Zaubersprüchen über Spinnenbeine, Gruselgeschichten, unerklärbaren Zaubertricks, phantasievollen Verkleidungen bis hin zu einem Besuch von Zauberer Cyrano erlebten die Kinder ein buntes Programm. Natürlich durften die Kids selber Zauberstäbe, Hüte und Umhänge basteln. Dabei wurde an Glitzer natürlich nicht gespart. Die Kinder übten während diesen Tagen fleissig an ihren neuen Zauberkunststücken, sodass sie uns am letzten Tag eine wahrlich zauberhafte und phantasievolle Show präsentierten. Der Funke sprang auf alle Zuschauerinnen und Zuschauer über. Hokus Pokus!

Ein zauberhaftes Dankeschön geht an die Stiftung Hexenburg für ihren finanziellen Beitrag!

2.5 Unsere Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Patronatstreffen am Standort Linsebühl
Im Mai durften wir in einem kleinen Rahmen unsere Patronatsmitglieder begrüssen. Wir zeigten unseren neuen Mitgliedern unsere Räumlichkeiten, zeigten eine PowerPoint-Präsentation über die Stiftung Villa YoYo und informierten über die Offene Arbeit mit Kindern. Zum Abschluss gab es einen Apéro. Der Abend war sehr gemütlich und der Austausch unter unseren Gästen sehr rege. Herzlichen Dank für die Unterstützung! Wir freuen uns auf ein nächstes Treffen.

«# meine Zukunft...»
Internationaler Kinderrechtstag
Der **20. November** ist weltweit der **Tag der Kinderrechte**.
In Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen (Kinder, Jugend, Familie), den Fachpersonen der Offenen Arbeit mit Kindern (KoFAK) und dem Kunstmuseum St.Gallen durften wir den Tag auch dieses Jahr aktiv mitgestalten.
In Kooperation mit UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde der Kinderrechtstag unter dem Motto «Wünsche und Ideen für eine bessere Welt von morgen» geplant. Wir besuchten mit den Kindern das Kunstmuseum St. Gallen. Dort wurde der geschichtliche Rückblick spielerisch vermittelt. Im Kirchhoferhaus ging es an die gestalterische Umsetzung dieser Wünsche. Die Wünsche und Ideen der Kinder wurden kunterbunt auf Plexiglasscheiben gemalt und anschliessend ausgestellt. Den Kindern hat dieser Nachmittag sehr viel Spass und Freude bereitet.

2.6 Weitere Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Spielpause Stadt St. Gallen
Das erste Mal dabei und wir waren hellauf begeistert. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen in der Offenen Arbeit mit Kindern / Kinderbetreuungsbereich mitten auf der Strasse, mitten in St. Gallen, eine wertvolle Erfahrung für unser Team.
Das Lächeln der Kinder und Erwachsenen zu sehen, wenn sie mitten in der Stadt eine kleine Spielpause einlegen durften, war herrlich. Einen Augenblick dem Alltagsstress entkommen, wunderbar.
Die leuchtenden Augen der Kinder, wenn man Riesenseifenblasen schweben lässt, Eltern, die sich in ihre Kindheit zurückversetzt fühlten, das war berührend.
Einmal kurz die Welt anhalten!
Schön, dass wir dabei waren.
Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Spielweg
Der Spielweg, der durch die ganze Stadt geht, hat auch bei uns im Stadtpark einen Posten und den konnten wir zusammen mit Andreas Rimle erproben. Die Kinder hatten grosse Freude und konnten verschiedene Spiele und weitere abenteuerliche Spielideen ausprobieren. Es hat riesig Spass gemacht. Danke Andreas!

«Platz frei» Kirche Linsebühl

Viel Wärme, Sonnenstrahlen und eine tolle Stimmung begegnete uns bei der Kirche Linsebühl auf dem Aussenplatz. Glückliche und aufgeregte Kinder, die nur darauf warteten, dass wir endlich mit unseren mitgebrachten Wasserspielen loslegen. Unsere Feuerwehrspritze und viele verschiedene Gefässe und Schläuche zum Experimentieren waren rasch aufgestellt. Als kleiner Ausgleich zum herumtoben, hatten wir zusätzlich Filz- und Malangebote mit dabei. Geschichten erzählen und einen gesunden Zvieri nebenbei geniessen, so schmeckt es am besten.
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei der reformierten Kirchgemeinde St.Gallen Centrum und beim Young Power Team für diesen schönen Anlass.

Pausenplatz-Aktionen

Die grosse Schulpause ist ein wichtiger Moment in den Augen der Kinder. Man kann endlich an die frische Luft, sich mit Freunden treffen, etwas essen und den Kopf frei bekommen. Damit ihnen nicht langweilig wird, besuchen wir vier Mal im Jahr die Kinder auf den Schulhöfen. Wir bieten ihnen Spiele an und werben gleichzeitig für die Villa YoYo's und unsere Ferienprojekte. Für unsere Arbeit ist dies ein sehr wichtiger Bestandteil. So bekommen wir einen kleinen aber wertvollen Eindruck vom momentanen Schulalltag der Kinder. Gleichzeitig pflegen wir den Kontakt zu den jeweiligen Schulhäusern.

Figurentheater St. Gallen

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Figurentheater St.Gallen beim Ferienprojekt «Märchenland» im Frühling entschlossen wir uns im Oktober, auf dem Bärenplatz der Stadt St.Gallen gemeinsam einen Stand zu betreiben. Das Figurentheater animierte die vorbeilaufen kleinen Besucherinnen und Besucher mit Handpuppen zum Mitmachen. Wir verteilten Flyer und bunte Luftballons. Das Ergebnis: Glückliche Kindergesichter und ein erfolgreicher Werbetag für die Villa YoYo's.

2.7 Unsere Schätze

Unser Schatz **ERIKA**

Wir möchten es auch in diesem Jahr nicht versäumen, einer hilfsbereiten, einfühlsamen, kreativen, Geschichten erzählenden, freundlichen Dame, die noch viel mehr ist als man in Worte fassen kann, ein grosses herzliches Dankeschön auszusprechen. Sie unterstützt uns seit Jahren in der Villa YoYo als freiwillige Helferin und ist immer für uns und die Kinder da.

DANKE Erika, für deinen selbstlosen Einsatz!

Wir hoffen auf viele weitere schöne Momente mit Dir.

Unser Schatz **SHAKIBA**
Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an unsere freiwillige Helferin Shakiba. Mit ihrer liebevollen, offenen und humorvollen Art unterstützt sie uns in der Villa YoYo am Standort Hinterberg und Linsebühl. Sie ist jederzeit bereit und freut sich, wenn wir sie brauchen.

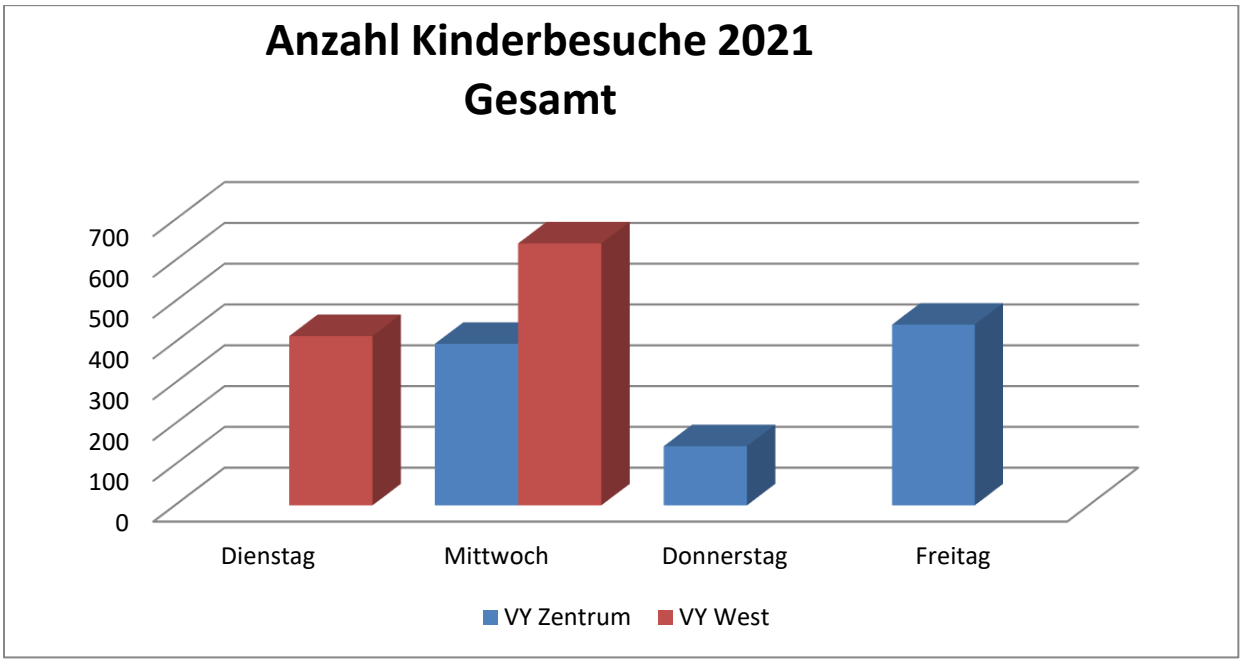
Schön, dass du da bist Shakiba!

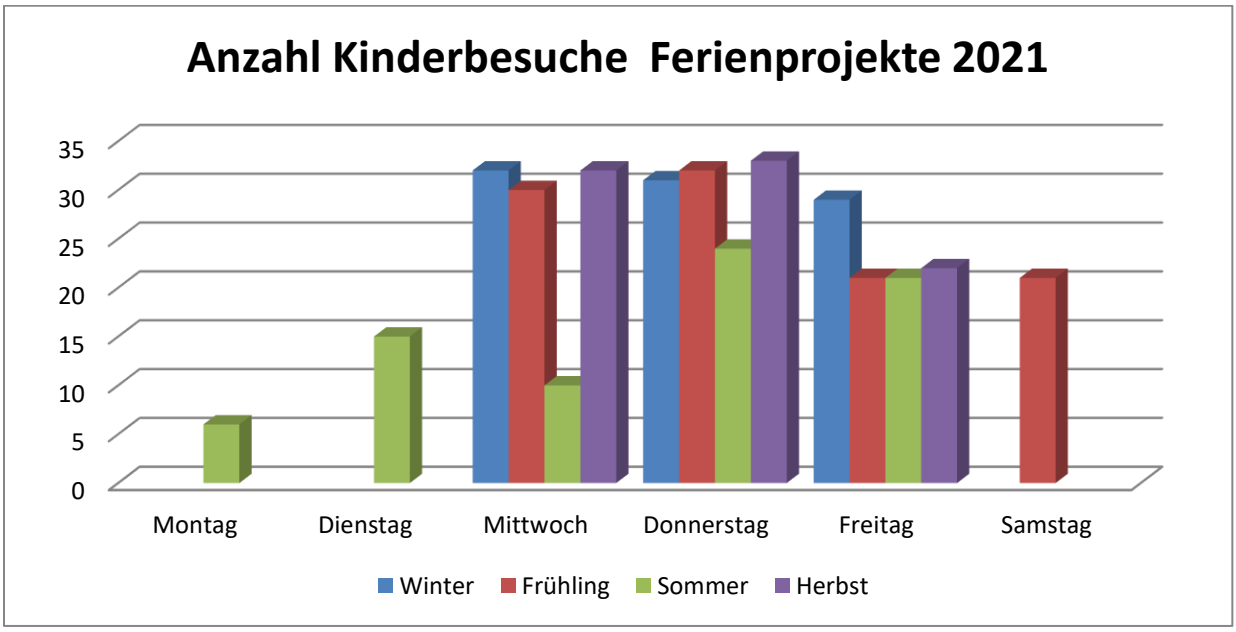
Das Team der Villa YoYo Linsebühl und Hinterberg
Ramona Bürkle, Merita Aliu, Miriam Yalcin, Elisabeth Beinder und Carmen Steurer

2.8 Öffnungszeiten 2021

	Linsebühl (Zentrum)	Hinterberg (West)
Dienstag		14 - 17.30 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr	14 - 17.30 Uhr
Donnerstag	14 - 18 Uhr	
Freitag	14 - 18 Uhr	

2.9 Kinderzahlen





2.10 Finanzen

Die Villa YoYo St.Gallen schliesst im 2021 über beide Standorte St.Gallen und Goldach mit einem Plus von CHF 3.76 ab: gemäss Spartenrechnung Standort St.Gallen plus CHF 1'616.54, Standort Goldach minus CHF 1'612.78. Dies ist einerseits ausserordentlichen Erträgen, corona-bedingt reduzierten Aufwänden, Spenden, Finanzzuschüssen und einem umsichtigen Umgang mit den bestehenden Mitteln zu verdanken.

Die Ertragsseite zeigt, dass sich die Villa YoYo in einem schwierigen finanziellen Umfeld befindet und sehr bedacht mit den Mitteln umgehen muss, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Die Stadt St.Gallen hat mit der Villa YoYo eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und so der Stiftung für eine befristete Zeit Gelder zur Finanzierung der Offenen Arbeit mit Kindern zugesagt. Die Befristung dieser Gelder stellt für die Stiftung ein finanzielles Risiko dar. Das Stadtparlament beschliesst über die Verwendung der städtischen Finanzen und so auch über die Finanzierung der Villa YoYo. Fällt dieser Beitrag aus, ist die Weiterführung des Betriebes stark gefährdet.

Auch die beiden Landeskirchen haben die Stiftung Villa YoYo in den vergangenen Jahren stark finanziell unterstützt. Die Finanzbeiträge der Kirchen müssen jedoch jedes Jahr erneut ins Budget aufgenommen und von der Kirchgemeinde genehmigt werden. Hier könnten der Stiftung kurzfristig wichtige Finanzbeiträge verwehrt werden. Die Erträge bei den Kirchgemeinden sind gegenüber den Vorjahren zurückgegangen.

Auch seitens der Villa YoYo Schweiz gibt es Unterstützung, welche aber nicht langfristig zugesichert ist, sondern individuell beantragt werden muss. Auch von dieser Seite besteht keine finanzielle Planungssicherheit.

Weitere Beiträge und Spenden fliessen der Villa YoYo durch Verbände und Stiftungen sowie Private und Firmen zu. Diese Beiträge müssen jedes Jahr neu erwirtschaftet werden und sind somit nicht sichergestellt. Dies birgt ein weiteres finanzielles Risiko für den Betrieb der Villa YoYo. Teilweise sind die Spenden zweckgebunden und müssen für die entsprechenden Projekte eingesetzt werden, teilweise sind die Spenden frei.

Der Stiftungsrat ist in seinem Handeln bestrebt, den Fortbestand der Stiftung sicherzustellen. Unter diesen Gegebenheiten hat der Stiftungsrat beschlossen, das Stiftungskapital durch sorgsamen Umgang mit den Geldern und aktive Bewirtschaftung der Einnahmen soweit zu sichern, dass die Villa YoYo ein Jahr ohne fremde Mittel existieren kann. Dies gibt der Stiftung einen Spielraum, um bei Veränderungen in der Finanzierung trotzdem aktiv zu bleiben und nach neuen Geldern zu suchen. Das wiederum gibt Sicherheit, dass die Villa YoYo auch finanziell schwierige Zeiten überstehen kann und die Arbeitsplätze langfristig gesichert sind.

Der Stiftungsrat möchte sich bei allen Spendern und Geldgebern sowie allen Personen und Organisationen, welche die Villa YoYo unterstützen, ganz herzlich bedanken. Ohne sie wäre ein solches Angebot für die Kinder in der Stadt St.Gallen und in Goldach nicht möglich.

2.10.1 Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich St.Gallen

ERTRAG	2021	2020
Beiträge Stadt St.Gallen	230'000	230'000
Beiträge Kirchgemeinden	18'514	33'250
Zuwendungen zweckgebunden	32'956	11'647
Zuwendungen frei	1'730	30'750
BETRIEBL. ERTRAG AUS ZUWENDUNGEN	**283'200**	**305'647**
Projektaufwand	-9'404	-7'985
BRUTTOERGEBNIS NACH PROJEKTAUFWAND	**273'795**	**297'662**
Löhne und Gehälter	-190'699	-188'412
Versicherungsaufwand und Taggelder	-11'609	-5'169
Ausbildungskosten, übriger Personalaufwand	-9'800	-1'959
Personalaufwand	**-212'107**	**-195'540**
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	**61'688**	**102'122**
Raumaufwand	-34'860	-37'096
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-30'313	-29'709
Übriger betrieblicher Aufwand	**-65'173**	**-66'805**
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR ABSCHREIB., FINANZERFOLG	**-3'485**	**35'317**
Abschr. auf Positionen des Anlagevermögens	-2'784	-3'782
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	**-6'269**	**31'535**
Finanzerfolg	-176	-193
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	**-6'444**	**31'342**
Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg	8'061	4'295
JAHRESERGEBNIS	**1'617**	**35'637**

2.10.2 Beiträge

Öffentlich

- Stadt St.Gallen, Direktion Soziales und Sicherheit (Leistungsvereinbarung)
- Stadt St.Gallen, Schulamt und Amt für Gesellschaftsfragen (Beiträge für Projekte)
- Stadt St.Gallen, Kinder Jugend Familie (Sommerplausch)
- Katholische Kirchgemeinde St.Gallen
- Katholisches Pfarramt St. Georgen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Straubenzell West, St.Gallen Centrum und Tablat

Stiftungen / Vereine / Organisationen

- Cevi Zürich-Neumünster
- Ortsbürgergemeinde St.Gallen, Straubenzeller Fonds
- Max Künzler Stiftung, St.Gallen
- Stiftung Hexenburg, St.Gallen
- Arnold Billwiller Stiftung, St.Gallen
- Odd Fellows St.Gallen
- Rotary Clubs St.Gallen

Firmen

- Brauerei Schützengarten, St.Gallen
- Raiffeisenbank Regio St.Gallen West
- St.Galler Kantonalbank AG, Wittenbach
- Max Bersinger AG, St.Gallen
- Maestrani Schweizer Schokoladen AG, Flawil

Übrige

- Band «Under Your Skin», St.Gallen
- Verschiedene private Spender sowie Arbeitsleistungen

3 Villa YoYo Goldach

3.1 Mitarbeitende 2021

Pädagogische Fachperson / Standortleiterin	Manuela Koller
Pädagogische Fachperson	Sandra Mata-Herzog
Pädagogische Fachperson	Seraina Marmet

3.2 Offener Kindertreff in Goldach

Alltag

Auch im Jahr 2021 stand das Basteln wieder hoch im Kurs.

Den vielen Ideen und Fantasien waren kaum Grenzen gesetzt. Die Kinder verarbeiteten viel wertloses Material sehr kreativ.

So entstanden unter anderem Mini-Villa-YoYo's, die das eine oder andere Kinderzimmer nun schmücken. Auch verschiedenste praktische Geschenke und «neue» Spielsachen wurden kreiert.

Es ist immer wieder toll zu sehen, wie die Kinder untereinander Tipps und Ideen austauschen.

Beliebte Mädchen- und Jungs-Nachmittage

Nach den Wünschen der Kinder werden jeweils die Mädchen- und Jungs-Nachmittage gestaltet. Dies sind immer spezielle Highlights.

So stand dieses Jahr unter anderem backen und T-Shirts bemalen auf dem Programm.

Projekt «Festcafé»
Die Kinder hegten schon lange den Wunsch, einmal etwas Grösseres zu planen und Gäste einzuladen. So entstand die Idee des Festcafés.
Ein Projekt, das über mehrere Wochen partizipativ von den Kindern erarbeitet und organisiert wurde.
Es wurden fleissig Dekorationen gebastelt, Einladungen und Getränkekarte entworfen, Willkommensplakate gestaltet und den Raum für das Festcafé winterlich geschmückt.
Die verschiedenen Arbeiten während der Projektvorbereitung ermöglichten den Kindern, viele neue Fähigkeiten zu entwickeln und zu festigen.
Durch die Zusammenarbeit unter den Kindern entstanden neue Freundschaften über alle Altersstufen hinweg.
Am Samstag, 11. Dezember war es endlich soweit! Das Küchen- und Servicepersonal war bereit, als um Punkt neun Uhr die ersten Gäste eintrafen.
Voller Stolz wurden die hausgemachten Kuchen und die verschiedenen Getränke den vielen Gästen serviert.
Es war ein grosser Erfolg!

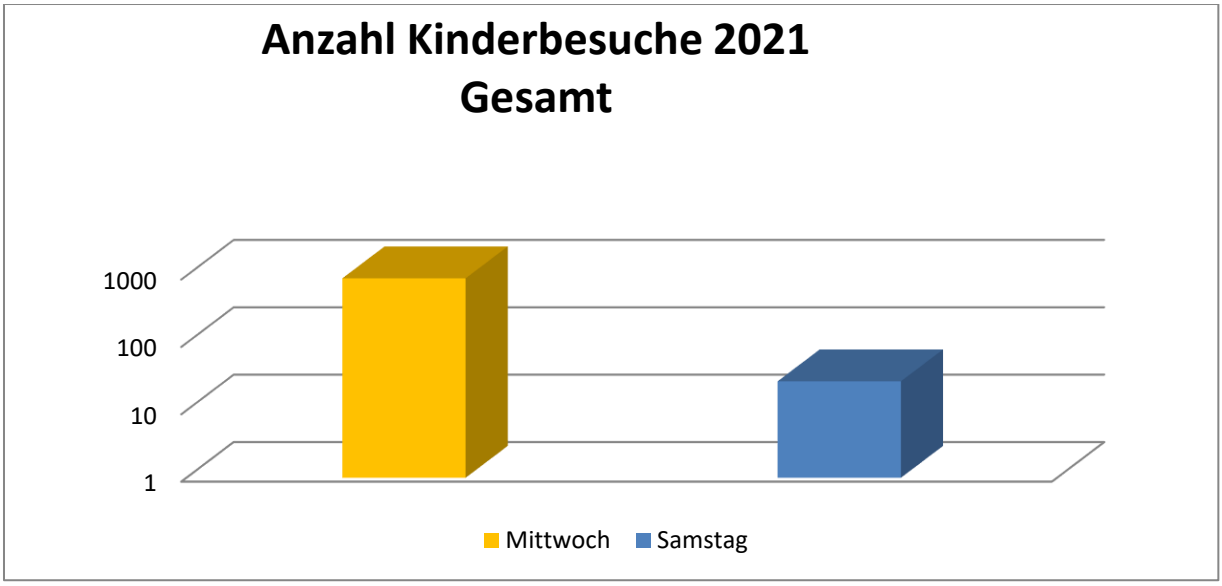
Für das Team der Villa YoYo Goldach

Manuela Koller
Standortleiterin

3.3 Öffnungszeiten

Mittwoch	14 - 17.30 Uhr

3.4 Kinderzahlen



3.5 Finanzen

Allgemeine Bemerkungen unter Punkt 2.9.

3.5.1 Erfolgsrechnung Goldach

ERTRAG	2021	2020
Beiträge Gemeinde Goldach	28'723	25'000
Zuwendungen zweckgebunden	20'000	20'000
Zuwendungen frei	0	0
BETRIEBL. ERTRAG AUS ZUWENDUNGEN	**48'723**	**45'000**
Projektaufwand	-1'517	-2'230
BRUTTOERGEBNIS NACH PROJEKTAUFWAND	**47'206**	**42'770**
Löhne und Gehälter	-29'142	-28'356
Versicherungsaufwand und Taggelder	-4'783	-4'667
Ausbildungskosten, übriger Personalaufwand	-31	-350
Personalaufwand	**-33'957**	**-33'374**
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	**13'249**	**9'397**
Raumaufwand	-15'212	-15'870
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-2'500	-3'608
Übriger betrieblicher Aufwand	**-17'712**	**-19'478**
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR ABSCHREIB., FINANZERFOLG	**-4'463**	**-10'082**
Abschr. auf Positionen des Anlagevermögens	-150	-210
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	**-4'613**	**-10'292**
Finanzerfolg	0	0
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	**-4'613**	**-10'292**
Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg	3'000	-5'000
JAHRESERGEBNIS	**-1'613**	**-15'292**

3.5.2 Beiträge

Öffentlich

- Gemeinde Goldach (Leistungsvereinbarung)

Stiftungen / Vereine

- Villa YoYo Schweiz

4 Ausblick

Die Stiftung Villa YoYo St.Gallen hat sich den auch im Jahr 2021 aus der Corona-Pandemie ergebenen Herausforderungen gestellt und diese erfolgreich meistern können. In verschiedenen operativen Bereichen konnte sie sich laufend den krisenbedingt wechselhaften und unterschiedlichen Bedürfnissen anpassen. Die sich daraus ergebenden erheblichen Mehrbelastungen wurden von allen Mitwirkenden mit grossem Engagement bewältigt, wofür der Stiftungsrat nochmals seinen herzlichen Dank ausspricht. Die Stiftungsstrategie hat sich als krisenresistent erwiesen. Im Zentrum der Strategie der Stiftung Villa YoYo St.Gallen steht weiterhin die Bemühung, stets dort präsent zu sein, wo sich die Bedürfnisse der Kinder zeigen. Gleichzeitig werden fortlaufend zusätzliche Standorte evaluiert, aber auch innerhalb der bestehenden Struktur flexible Angebote bereitgehalten, welche innert kürzester Frist realisiert werden können. Nach der Krise ist leider vor der Krise: Die Konsequenzen daraus werden situativ beurteilt und Entscheidungen wie bisher in Absprache mit der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Goldach getroffen. So ist die Stiftung Villa YoYo St.Gallen auch für die kommenden Herausforderungen gewappnet.

Der Stiftungsrat sieht dem Jahr 2022 weiterhin gespannt und mit Respekt, jedoch insgesamt zuversichtlich entgegen.

Dem scheidenden, langjährigen Stiftungsratspräsidenten Urban Täschler spreche ich – auch im Namen des Stiftungsrates und des gesamten Teams – meinen herzlichen Dank für seinen grossen, unermüdlichen Einsatz für die Villa YoYo und die Kinder aus. Er hat die Stiftung mit sehr viel Umsicht und ausgewogener Planung geleitet und weiterentwickelt sowie für die kommenden Jahre fit gehalten. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Freude, Glück und Erfolg sowie die Muse, um die schönen Dinge im Leben zu geniessen.

Marc Weber
Vizepräsident
Stiftung Villa YoYo St.Gallen

5 Dank

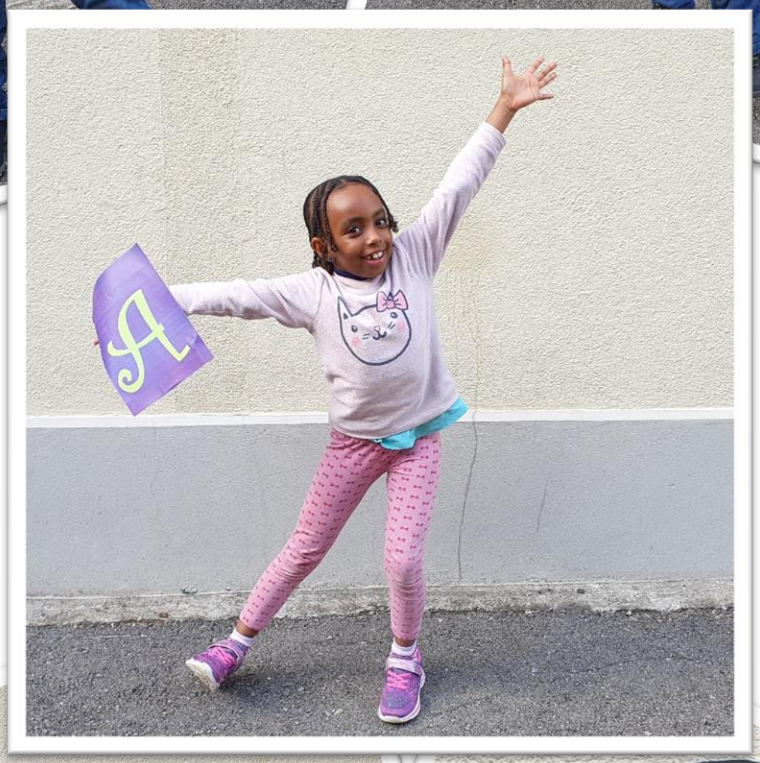
Unseren Spenderinnen und Spendern, verschiedenen Sponsoren und Mitdenkenden danken wir herzlich für die grosszügige Unterstützung. Diese und viel unentgeltliches Engagement ermöglichen uns, die Arbeit auf dem bisherigen Niveau weiterzuführen. All die positiven Rückmeldungen von Gross und Klein motivieren Mitarbeitende und Stiftungsrat, sich weiterhin für die Kinder einzusetzen.

Für den Stiftungsrat

Urban Täschler Präsident	Marc Weber Vizepräsident	Rita Dätwyler Verantwortliche Finanzen

E

L


A

Y

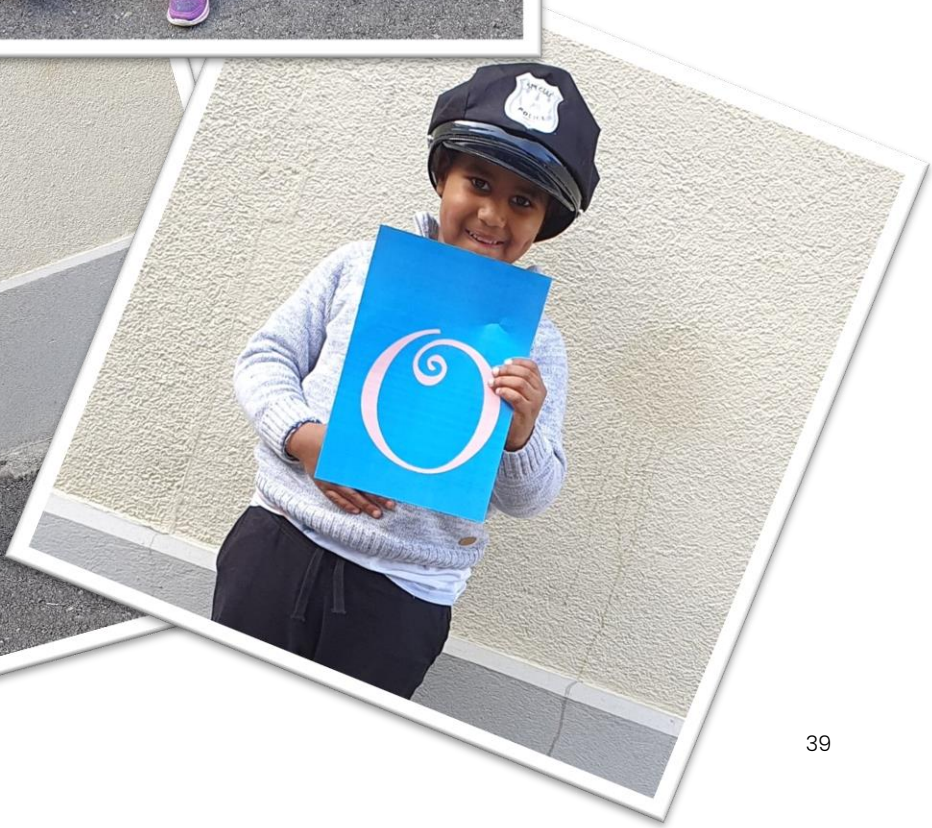

O

Foto entstand beim YoYo-Reisli im Mai 2021

Sie möchten spenden?

St.Galler Kantonalbank AG, 9001 St. Gallen
CH17 0078 1623 8145 8200 0

oder

Spenden Sie einfach über unser Spendentool auf unserer neuen Webseite
www.villayoyosg.ch

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

villa yoyo
St.Gallen

Stiftung Villa YoYo St.Gallen | Florastrasse 14 | 9000 St. Gallen | 071 222 14 08 | www.villayoyosg.ch